

## **Gemeindeversammlung vom 24. November 2022**

Beginn: 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Quadra, Cazis  
(Erstmals findet die Gemeindeversammlung um 19.30 Uhr statt)

Vorsitz: Pascale Steiner (Gemeindepräsidentin, im Protokoll als ST)

Traktanden: 1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler  
2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 31. Mai 2022  
3. Rechnungsabschluss und Auflösung Meliorationskommission Sarn  
4. Budget 2023, Alters- und Pflegeheim St. Martin, Cazis  
5. Budget 2023, Gemeinde Cazis  
6. Festsetzung Steuerfuss 2023  
7. Motion: Generelles Feuerwerkverbot auf dem gesamten Gemeindegebiet Cazis. Abstimmung über Erheblicherklärung der Motion  
8. Mitteilungen  
9. Varia

### **1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler**

ST begrüsst 83 Stimmbürger\*innen zur zweiten Gemeindeversammlung im 2022. Speziell begrüsst sie den Präsidenten der Meliorationskommission Sarn, Wieland Grass, Urmein, und den Obmann der Schätzungskommission, Hansjürg Hassler, Donat.

Zur Gemeindeversammlung wurde vorgehend eine Botschaft an alle Haushaltungen zugestellt. Zudem konnten die Budgets digital auf der Gemeindewebsite eingesehen oder in Papierform auf der Gemeindekanzlei abgeholt werden.

Die Gemeindeversammlung wurde 3-mal im Pöschtl publiziert (10. + 17. + 24. November 2022) und ist somit gemäss Artikel 21 der Gemeindeverfassung beschlussfähig. Gegen die Traktandenliste gibt es keine Einwendungen.

Als Stimmenzähler werden Martin Jakob, Luvreu, und Marco Schwarz, Sarn, gewählt.

### **2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 31. Mai 2022**

Das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 31. Mai 2022 lag während 30 Tagen öffentlich auf und konnte zudem auf der Gemeindewebsite eingesehen werden. In der Auflagefrist vom 16. Juni bis 16. Juli 2022 sind keine Einsprachen eingegangen und somit gilt das Protokoll als genehmigt.

### **3. Rechnungsabschluss und Auflösung Meliorationskommission Sarn**

Nach einer kurzen Einleitung durch ST informiert der Präsident der Meliorationskommission Sarn, Wieland Grass über den Ablauf der Melioration Sarn.

#### Beschlussfassung und Ziel:

- 26. Februar 1999 Beschluss durch Gemeinde Sarn
- Die Gesamtmelioration bezweckt in erster Linie eine Verbesserung der landwirtschaftlichen Strukturen (Erschliessung und Arrondierung der Parzellen).

#### Realisierte Bauten:

- Aus- und Neubau Güterwege	14'455 m'
- Sanierung Maiensäss-Hauptweg	3'009 m'
- Ausbau Strasse Dalinertobel – Parkplatz Skilifte	1'050 m'
- Verbindungsstrasse Sarn – Porteiner Tobel	725 m'
Total Weg- und Strassennetz GZ Sarn	19'239 m'

#### davon

- Betonplattenwege 6'425 m' / Betonspurwege 10'337 m' / HMT-Belag 1'195 m' / Naturstrasse 1'271 m' und Böschungssteine 11 m'.
- Ausbau / Ersatz alte bestehende Wege 16'759 m' und neue Wege 2'480 m'.
- zudem wurden 2'230 m' Wanderwege aus- oder neugebaut und 3'117 m' öffentlich und grundbuchlich gesichert.

#### Realisierung technische Arbeiten

- Neuzuteilung ist ein wichtiger Abschnitt der Melioration
- Gesamtfläche 412.17 ha
- Parzellen alt: 617 / Parzellen neu: 233
- Antritt Bewirtschaftung: 1. Dezember 2012
- Eigentumsübergang: 1. Januar 2019

#### Gesamtkosten

- Wegnetz / Güterwege / Aus- und Neubauten	CHF 10'395'550.00
- Technische Arbeiten	CHF 1'033'700.00
- Verwaltungskosten	CHF 123'500.00
- Verbindungsstrasse Sarn – Porteiner Tobel	CHF 1'752'000.00
- Reserve / diverse Arbeiten	CHF 369'800.00
Total	<u>CHF 13'674'550.00</u>

#### Verteilung Gesamtkosten

- Beiträge Bund	CHF 5'859'090.00
- Beiträge Kanton	CHF 4'283'207.00
- Beitrag Gemeinde	CHF 524'544.00
- Beitrag Tiefbauamt an Verbindungsstrasse	CHF 1'052'773.00
- Gemeinde Direktinteressenz	CHF 451'737.00
- Beitrag Schweiz. Patenschaft Berggemeinden	CHF 100'000.00
- Differenz Bodenerös	CHF 100'777.00
- Diverse Einnahmen	CHF 272'082.00
- Aktivzinsen	CHF 17'565.00
- Zu Lasten Eigentümer	CHF 1'012'775.00
Total	<u>CHF 13'674'550.00</u>

#### Beteiligte Personen

##### Meliorationskommission:

Präsident	Marco Valsecchi, Flerden	1999 - 2001
	Wieland Grass, Urmein	ab 2001

Aktuar / Kassier	Peter Lanicca, Sarn	1999 – 2015
Kassier	Fabio Faioli, Gemeinde Cazis	ab 2016
Beisitzer	Johann Georg Dönz, Sarn	ab 1999
	Walter Cadisch, Sarn	ab 1999
Aktuar	Mario Kollegger, Cazis	ab 2016
Vertreter Gemeinde	Christian Hänni, Sarn	1999 – 2004
	Jonas Bühler, Sarn	2004 – 2009
	Hansjürg Gredig, Sarn	2009 – 2009
	Peter Bosshard, Sarn	2010 – 2012
	Hansjürg Gredig, Sarn	ab 2013

Schätzungskommission:

Obmann	Hansjörg Hassler, Donat
	Hans Telli, Trin-Mulin
	Nicca Cantieni, Donat

Ingenieurbüro Gieri Luzi, Summaprada

Grundbuch Grundbuchamt, Thusis

Meliorationsamt GR Simon Wehrli, Hanspeter Rüedi, später ALG

Amt für Landwirtschaft und Geoinformation ALG Aurelio Casanova, Daniel Buschauer, Moreno Bonotto, Christian Buchli und Gian Barandun

Wieland Grass bedankt sich bei allen Beteiligten für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Eine Melioration sei vor allem für die Landwirtschaft sehr wichtig und bringe viele Vorteile.

**Diskussion** wird nicht benutzt.

ST bedankt sich bei allen Beteiligten für die gute Arbeit und übergibt dem Präsidenten der Meliorationskommission, Wieland Grass, und dem Obmann der Schätzungskommission, Hansjörg Hassler, ein Präsent.

Hansjörg Hassler bedankt sich ebenfalls bei allen beteiligten Personen für den Einsatz zugunsten der Verbesserung der landwirtschaftlichen Strukturen von Sarn.

### **Antrag Geschäftsprüfungskommission**

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) hat die Verwaltung und die Jahresrechnung der Melioration Sarn geprüft. In die Bücher und Belege konnte eingesehen werden.

Auf Grund der Prüfung und des Berichtes beantragt die GPK der Gemeindeversammlung:

1. Die vorliegende Abschlussrechnung der Melioration Sarn zu genehmigen und die Melioration Sarn somit abzuschliessen.
2. Dem Vorstand der Melioration Sarn Entlastung zu erteilen.

### **Abstimmung**

Der Abschlussrechnung und der Entlastung des Vorstandes der Melioration Sarn wird einstimmig zugestimmt.

Durch die Annahme der Schlussrechnung werden die Meliorationskommission und die Schätzungskommission aufgehoben.

#### **4. Budget 2023, Alters- und Pflegeheim St. Martin**

Das Budget 2023 schliesst ausgeglichen ab, da das Defizit von Fr. 104'277.00 dem Budget der Gemeinde belastet wird. Wegen Personalmangel können derzeit nicht alle Betten belegt werden.

ST stellt die Zahlen zum Budget der Erfolgs- und der Investitionsrechnung 2023 vor:

##### **Erfolgsrechnung**

Gesamter Ertrag	CHF 3'775'391.00
Gesamter Aufwand	<u>CHF - 3'879'668.00</u>
<b>Defizitbeitrag Gemeinde</b>	<b><u>CHF - 104'277.00</u></b>

##### **Investitionsrechnung**

Investitionen Cafeteria / Aufenthaltsräume	CHF 100'000.00
Bau Photovoltaikanlage	<u>CHF 75'000.00</u>
<b>Total Investitionsrechnung</b>	<b><u>Fr. 175'000.00</u></b>

Bei der Investitionsrechnung ist der Umbau der Cafeteria und der Aufenthaltsräume bereits zum dritten Mal aufgeführt. Diese Bauten konnten in den vergangenen 2 Jahren wegen Corona nicht ausgeführt werden.

**Diskussion** wird nicht benutzt.

ST liest den Antrag für die Genehmigung der Budgets vor und lässt darüber abstimmen.

##### **Antrag Gemeindevorstand**

Der Gemeindevorstand beantragt, die Budgets

- Erfolgsrechnung 2023 und
- Investitionsrechnung 2023

des Alters- und Pflegeheims St. Martin zu genehmigen.

##### **Abstimmung**

Die Budgets Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung 2023, Alters- und Pflegeheim St. Martin, werden einstimmig genehmigt.

#### **5. Budget 2023, Gemeinde Cazis**

ST präsentiert die Budgets Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung 2023.

Das Budget 2023 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 901'187.00 ab. ST erwähnt einzelne, abweichende Positionen des Budgets 2023 gegenüber der Jahresrechnung 2021 und dem Budget 2022. Weiter erwähnt sie, dass durch den budgetierten Gewinn in der Erfolgsrechnung von Fr. 901'187.00 und den geplanten Nettoinvestitionen von Fr. 4'745'000.00 ein „Verlust“ von Fr. 3'843'813.00 ausgewiesen wird. Die nachfolgende Tabelle zeigt die Zahlen nach Dienstbereichen für das

Budget Erfolgsrechnung 2023, mit Gegenüberstellung der Budgetzahlen 2022 und der Rechnung 2021.

<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>Budget 2023 CHF</b>	<b>Budget 2022 CHF</b>	<b>Rechnung 2021 CHF</b>
Dienstbereiche			
0 Allgemeine Verwaltung	-1'171'150	-1'065'130	-957'350
1 Öffentliche Sicherheit	-254'900	-286'180	-156'024
2 Bildung	-3'602'507	-3'543'050	-3'340'065
3 Kultur und Freizeit	-224'550	-247'100	-176'573
4 Gesundheit	-1'179'900	-978'800	-1'052'642
5 Soziale Sicherheit	-519'400	-509'700	-434'419
6 Verkehr	-1'020'700	-1'048'960	-895'634
7 Umwelt und Raumordnung	-178'200	-179'800	-48'588
8 Volkswirtschaft	-9'226	-151'300	-273'491
9 Finanzen und Steuern	+9'061'720	+8'613'700	+9'044'243
<b>Total Erfolgsrechnung</b>	<b>+901'187</b>	<b>+603'680</b>	<b>+1'709'457</b>

**Diskussion** wird nicht benutzt.

### Investitionsrechnung 2023

ST präsentiert das Budget Investitionsrechnung 2023 und ergänzt einzelne Positionen mit zusätzlichen Informationen. Den Ausgaben von Fr. 6'100'000.00 stehen Einnahmen von Fr. 1'355'000.00 gegenüber. Dies ergibt Nettoausgaben von Fr. 4'745'000.00. Es sind folgende Investitionen geplant:

<b>Investition</b>	<b>Ausgaben CHF</b>	<b>Einnahmen CHF</b>
Schauenberg, Erneuerung Quellfassung und Reservoir	3'000'000	100'000
Cazis, Cafluristutz und Zufahrt Bahnhof, Werkleitungen	900'000	
Prüz, Sanierung alte Präzerstrasse	500'000	325'000
Cazis, Postautohaltestellen / behindertengerecht	380'000	180'000
Sarn, Sanierung Heizung Schulhaus	370'000	
Cazis, Sanierung Radonbelastung Schulhaus Quadra	300'000	
Cazis, Planung Sanierung Strassen und Werkleitungen	200'000	
Portein, Sanierung Alphütte Porteineralp	200'000	50'000
Cazis, Sanierung Militärbrücke Hinterrhein	100'000	
Cazis, Planung Hochwasserschutzprojekt	100'000	
Tartar, Planung Sanierung Oberdorf	50'000	
Anschlussgebühren Wasser und Abwasser		700'000
Total	6'100'000	1'355'000
<b>Total Nettoaufwendungen Investitionsrechnung 2023</b>		<b>4'745'000</b>

Die Positionen «Schauenberg, Erneuerung Quelfassung und Reservoir» und «Cazis, Cafluristutz und Zufahrt Bahnhof, Werkleitungen» werden durch Gemeindevorstand Bruno Rizzi und den Leiter Forst und Werkbetrieb, Kenneth Danuser, ausführlich vorgestellt.

### **Schauenberg Erneuerung Quelfassung und Reservoir**

Bruno Rizzi: betreffend den Neubau des Reservoirs Schauenberg im Gebiet Sorts und der Sanierung der Quellzuleitungen ab Quelle Nr. 2 mit neuer Brunnenstube wurde am 2. November 2022 eine Informationsveranstaltung durchgeführt. Ziel ist es die beiden Reservoirs Schauenberg aus den Jahren 1940 und 1977 sowie das Reservoir Vignola (oberhalb Cazis) aus dem Jahr 1913 durch ein neues Reservoir im Gebiet Sorts zu ersetzen.

Ebenso soll die Brauchwasserreserve von jetzt 520 m<sup>3</sup> auf 800 m<sup>3</sup> erhöht werden. Anstelle des Reservoirs Vignola wird eine neue Brunnenstube erstellt, da dieses nach dem Neubau nicht mehr benötigt wird.

Der Hauptgrund für den Neubau des Reservoirs Schauenberg und die Erneuerung der Zuleitung ab den Quelfassungen ist, dass sich gemäss genereller Wasserversorgungsplanung (GWP Phase II) klar herausgestellt hat, dass ein Neubau die beste und wirtschaftlichste Lösung ist.

Bei dieser generellen Wasserversorgungsplanung werden mögliche Annahmen für die nächsten 25 Jahre getroffen, so unter anderem:

- Wasserverbrauch anhand der Bevölkerungsentwicklung (Brauchwasserreserven)
- wo braucht es Wasser und wo hat es noch Reserven
- welche baulichen Anlagen müssen wann und wo saniert werden
- Druckzonen, damit das Wasser ohne Energieverbrauch verteilt werden kann.

Die Bevölkerung von Cazis ist in den letzten Jahren stark gewachsen und wenn man die aktuelle Bautätigkeit beachtet, so wird die Bevölkerung auch noch weiterwachsen.

Weitere Gründe für einen Neubau sind sicher der schlechte Zustand der Anlagen sowie die Rückmeldungen des Kantons (Amt für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit Graubünden) bei verschiedenen Inspektionen. In den Berichten aus den Jahren 2017 und 2021 wird in Bezug auf die Reservoirs klar verfügt, dass die Mängel zu beheben sind und aufgrund der grossen Tragweite der zu treffenden Massnahmen empfohlen wird, einen Neubau oder eine ebenbürtige Lösung in Betracht zu ziehen.

Ebenfalls zeigen die Erkenntnisse der laufenden werkbetrieblichen Kontroll- und Unterhaltsarbeiten klar auf, dass der Unterhalt der drei alten Reservoirs immer grösser wird und sehr arbeitsintensiv ist.

Der Standort ist ideal und mit der geplanten Verbindung mit dem Reservoir Luvreu wird das Wasserversorgungsnetz optimal ergänzt.

Im Projekt «Neubau Reservoir Schauenberg» ist die Erneuerung der Zuleitung ab den Quellen 2-4 sowie das Erstellen einer neuen Brunnenstube enthalten.

Kenneth Danuser zeigt mit verschiedenen Bildern den aktuellen Zustand der Anlagen auf. Es ist leicht zu erkennen, dass eine baldige Erneuerung zwingend ist.

Weiter erklärt er den Vorteil für einen Neubau und führt weitere Details zum Bau auf. So sollen im neuen Reservoir zwei Wasserkammern mit je 100 m<sup>3</sup> Löschreserve und 300 m<sup>3</sup> Brauchreserve gebaut werden.

Aus Kostengründen soll das Reservoir in Ortsbeton erstellt werden. Eine Variante in Kunststoff (Polypropylen-Copolymer, PP-C) wurde geprüft und diese ist ca. 25% teurer als die Variante Beton und benötigt auch noch mehr Land.

Bruno Rizzi: erläutert die Kosten für den Neubau des Reservoirs und die Erneuerung der Zuleitung mit Brunnenstube

Totalkosten für das Jahr 2023	CHF	3'000'000.00
- Neubau Reservoir	CHF	2'750'000.00
- Neubau Zuleitung mit neuer Brunnenstube	CHF	250'000.00

Das Wasser ist ein sogenannter Regiebetrieb und muss sich via Gebühren finanzieren. Ein grosser Teil wird durch die Wasseranschlussgebühren gedeckt. Aktuell ist die Gemeinde daran, die Gebühren zu überprüfen. Es zeigt sich, dass die Mengengebühren in nächster Zeit etwas angepasst werden müssen.

Für das Jahr 2024 ist vorgesehen, eine Verbindungsleitung vom Reservoir Schauenberg nach Cazis Cafluristutz, mit Aufhebung des Reservoirs Vignola, zu erstellen. Diese Leitung gehört zum Projekt «Neubau Reservoir» und hat sich ebenfalls aus der GWP Phase II ergeben. Mit dieser Verbindungsleitung kann Wasser direkt vom Reservoir Luvreu in das Reservoir Schauenberg eingeleitet werden. Anstelle des alten Reservoirs Vignola wird eine neue Brunnenstube erstellt. Geschätzte Kosten CHF 900'000.00 (Stand 2019).

### **Sanierung Strasse und Werkleitungen Cafluristutz, Information durch Bruno Rizzi.**

Die Strasse im Bereich des Cafluristutzes /«Bahnhöfli» ist für den vorhandenen Verkehr sowie für die Fussgänger zu eng und es fehlt ein Trottoir. Dieser Bereich soll gleichzeitig mit dem Bau des Spar-Ladens verbessert werden. Es ist vorgesehen, die Strasse und die Werkleitungen zu erneuern und die Verbindungsleitung vom Reservoir Schauenberg nach Cazis in diesem Abschnitt zu verlegen. Mit dieser Sanierung soll gleichzeitig ein Trottoir erstellt und die Strasse wo möglich verbreitert werden. Die Kosten für diese Sanierung und Erweiterung betragen CHF 900'000.00.

ST: der Gemeindevorstand ist sich bewusst, dass im 2023 hohe Investitionen geplant sind. Die Gemeinde kann pro Jahr rund CHF 1'500'000.00 selber finanzieren. Offen sind noch zusätzliche Beiträge von Dritten wie z.B. Schweizer Patenschaft für Berggemeinden. Bis auf die Kosten für Wasser und Abwasser, welche mit den Regiebetrieben verrechnet werden, müssen die weiteren Aufwendungen fremdfinanziert werden.

### **Diskussion**

PDS	warum hat die Gemeinde den Bau der Verbindungsleitung vom neuen Reservoir Sorts ins Dorf Cazis nicht in die Investitionsrechnung 2023 integriert?
Bruno Rizzi	eine Realisierung dieser Leitung ist im 2023 aus organisatorischen und baulichen Gründen nicht möglich.
EGS	betrifft die Position Postautohaltestellen / behindertengerecht nur die Haltestelle im Dorf Cazis? Was passiert mit den

- ST                    anderen Postautohaltestellen z.B. am Berg?  
Cazis hat über 20 Postautohaltestellen. Grundsätzlich müssen nur die höher frequentierten Haltestellen ausgebaut werden. ST nimmt die Anregung von Erwin Gees entgegen.
- EGS                    wer ist Eigentümer der Porteiner Alphütte? Bürgergemeinde?  
ST                    Eigentümerin ist die politische Gemeinde.

### **Antrag Gemeindevorstand**

Der Gemeindevorstand beantragt, die Budgets

- Erfolgsrechnung 2023 und
- Investitionsrechnung 2023

der Gemeinde Cazis zu genehmigen.

### **Abstimmung**

Die Budgets Erfolgs- und Investitionsrechnung 2023, Gemeinde Cazis, werden mit grossem Mehr genehmigt. (0 Gegenstimmen / 1 Enthaltung).

## **6. Festsetzung Steuerfuss 2023**

Im Namen des Gemeindevorstandes schlägt ST der Versammlung vor, den Steuerfuss für das Jahr 2023 auf 115% der einfachen Kantonssteuer festzulegen. Dies entspricht dem Steuerfuss der Vorjahre.

### **Diskussion**

- AGS                    Steuerfuss ist immer ein Thema. Senkung wurde bei Fusion versprochen. Vorstand und Geschäftsleitung sollen bis zur nächsten Gemeindeversammlung eine Senkung prüfen.
- ST                    Anregung wird entgegengenommen.

### **Antrag Gemeindevorstand**

Der Gemeindevorstand beantragt der Versammlung, den Steuerfuss für das Jahr 2023 auf 115% zu belassen.

### **Abstimmung**

Der Antrag des Gemeindevorstandes wird mit grosser Mehrheit, bei einer Gegenstimme und 6 Enthaltungen genehmigt.

Somit bleibt der Steuerfuss für das Jahr 2023 bei 115% der einfachen Kantonssteuer.

## **7. Motion: Generelles Feuerwerkverbot auf dem gesamten Gemeindegebiet Cazis. Abstimmung über Erheblicherklärung der Motion.**

ST übergibt das Wort an Barbara Cafilich (Departement Sicherheit, Forst, Bau und Umwelt).

Barbara Cafilich informiert die Gemeindeversammlung über die Begründung der Motion von Jonas Bühler, Sarn.



1. Tierschutz:

Störung des Rotwilds und andere Wildtiere in den Wintereinstandsgebieten. Diese reagieren oft mit Flucht, was sie in der besonders harten Winterzeit kostbare Energie kostet. Zudem erschreckt der plötzlich auftretende Lärm der Knallkörper auch die Nutz- und Haustiere.

Zudem stören sich auch viele Einwohner der Gemeinde an dem Lärm.

2. Littering:

Es wäre wichtig, das abgebrannte Feuerwerk und die Verpackungen sicher und korrekt zu entsorgen, was aber bekanntermassen selten gemacht wird. Dies verstösst gegen das Litteringsverbot, das wir in unserer Gemeinde haben.

3. Feuerwerk bringt viel Feinstaub:

Unter der Verpackung aus Holz, Karton, Kunststoffen oder Ton, sind in den Feuerwerkskörpern pyrotechnische Feuerwerkssätze enthalten. Diese bestehen neben Schwarzpulver auch aus farbgebenden Metallverbindungen. Beim Abbrennen entsteht daraus Feinstaub, was besonders für ältere Personen und Personen mit Erkrankungen sehr schädlich ist. Als Niederschlag gelangt dieser Feinstaub auch in Böden und Gewässer. Gesamthaft werden in der Schweiz aktuell rund 15'000 Tonnen Feinstaub pro Jahr ausgestossen. Gemäss dem Bundesamt für Umwelt (BAFU, 2021) tragen Feuerwerke also etwa zwei Prozent zur jährlichen Gesamtbelastung bei.

Wird die Motion von Jonas Bühler als erheblich erklärt, hat der Gemeindevorstand den Antrag zusammen mit einem Gutachten innerhalb von sechs Monaten der Gemeindeversammlung zu unterbreiten (Art. 13 der Gemeindeverfassung).

**Diskussion:**

PCS

er ist grundsätzlich gegen Feuerwerke in Wohn- und Ferienzonen. Eine Kontrolle ist aber sehr schwierig. Er lehnt die Erheblicherklärung deshalb ab.

JBS

z.B. Einhaltung Feuerverbot hat in den vergangenen gut geklappt resp. wurde gut eingehalten. Daher sollte die Einhaltung des Feuerwerkverbotes auch möglich sein.

PFC

so belassen wie bisher.

MKS

appelliert an Eigenverantwortung. Es gibt bereits zu viele Verbote, jeder soll selber entscheiden können aber auch für Ordnung sorgen.  
Schiessplatzlärm ist intensiver für Tiere.  
Man sollte auch tolerant sein gegenüber den Abwesenden, die aber gegen das Verbot sind.  
Er lehnt die Erheblicherklärung ab.

### **Antrag Jonas Bühler, Sarn**

Jonas Bühler beantragt ein generelles Feuerwerkverbot auf dem gesamten Gemeindegebiet Cazis. Es soll über die Erheblicherklärung der Motion abgestimmt werden.

### **Abstimmung**

Die Erheblicherklärung der Motion wird mit 25 zu 41 Stimmen abgelehnt.

## **8. Mitteilungen**

### **Strommangellage**

Barbara Caflisch informiert die Anwesenden über eine mögliche Strommangellage in den kommenden Monaten.

Beurteilung wirtschaftliche Landesversorgung

- das Schweizer Übertragungsnetz ist aktuell planmässig und die Importkapazitäten sind nach wie vor normal verfügbar
- der Füllstand der Schweizer Speicherseen (ca. 83%) liegt unterdessen unter dem langjährigen Mittelwert
- die 4 Schweizer Kernkraftwerke werden voraussichtlich normal verfügbar sein im kommenden Winter. Vor dem Hintergrund möglicher Versorgungs- und Netzengpässe im bevorstehenden Winter wurde entschieden, ein auf Gasturbinen basierendes Reservekraftwerk mit einer elektrischen Gesamtleistung von rund 250 MW in Birr (AG) zu installieren
- die Marktsituation bleibt weiterhin angespannt – die Preise für Gas und Strom sind volatil
- Gasflüsse durch Nordstream 1 wurden per 31. August 2022 eingestellt. Der derzeitige Füllstand der aggregierten Gasspeicherkapazitäten in Nordwesteuropa beträgt rund 90%
- Mineralölprodukte: verbesserte Schiffbarkeit des Rheins  
→ Versorgung aktuell auch ohne Pflichtlagerbezüge gesichert

Notfalltreffpunkte sowie Ziel und Zweck dieser Treffpunkte (ab Ende Dezember eingerichtet).

Gemeinde Cazis – 2 Notfalltreffpunkte

- Gemeindehaus Sarn
- Bürgerstube in der Mehrzweckhalle Quadra, Cazis

Ziel / Zweck

- Anlaufstelle für die Bevölkerung bei Katastrophen, Notlagen oder schweren Mangellagen
- Information der anwesenden Bevölkerung über die aktuelle Lage
- Hilfsangebote / Hilfsbegehren koordinieren
- Alarmierung der Blaulichtorganisationen bei Notfällen via Polycom-Funkgeräte an die Einsatzzentrale (ELZ) der Kantonspolizei

Keine Angst haben für Winter 2023 – Strom sparen ist aber sinnvoll.

## Hundesteuer

Information durch ST. Der Gemeindevorstand hat die Hundesteuer für das Jahr 2023 wie folgt festgelegt:

1. Hund	Fr. 100.00 (bisher Fr. 120.00)
Jeder weitere Hund	Fr. 180.00 (bisher Fr. 200.00)

Der Beschluss wurde aufgrund des Verhältnisses Aufwand und Ertrag aus der Hundesteuer gefällt.

## Gebührenverrechnung 2022

Information durch ST. Die Verrechnung der Hundesteuer 2022, der Gäste- und Tourismusförderungsabgaben 2022 und der Wasser-, Abwasser und Kehrichtgebühren 2022 verzögert sich wegen einer Umstellung der Gemeindesoftware von der Firma RUF zur Firma Axians New System bis voraussichtlich Dezember 2022.

Begründung: bestehende Gemeindesoftware musste ersetzt werden, da diese in absehbarer Zeit nicht mehr gewartet wird. Einführung neue Software läuft noch nicht wie geplant, es funktioniert noch nicht alles einwandfrei. Rechnungen werden voraussichtlich im Dezember zugestellt. Die Gemeinde bedauert, dass dann die üblicherweise auf das ganze Jahr verteilten Gebühren praktisch gleichzeitig in Rechnung gestellt werden müssen.

## Apéro zum Jahresausklang

ST lädt alle Anwesenden im Namen des Gemeindevorstandes zum **Apéro zum Jahresausklang** für Einwohner und Feriengäste am 29. Dezember 2022, um 13.30 Uhr, auf den Parkplätzen der Skilifte Sarn-Heinzenberg ein.

---

## 9. Varia

Meldungen / Mitteilungen aus der Gemeindeversammlung:

MUS	Gemeindeversammlung sollte nicht gleichzeitig mit Kirchgemeindeversammlungen stattfinden.
ST	Gemeinde wird dies nächstes Jahr besser mit den Kirchgemeinden absprechen. Zuständig für eine Terminabsprache sind sowohl die Gemeinde wie auch die Kirchgemeinden.
WTS	die Sanierung der Gianalstrasse fehlt in der Investitionsrechnung. Wann ist diese Sanierung geplant. Aufnahmen wurden gemacht.
Kenneth Danuser	Geometer macht Aufnahmen für Projekt. Im 2023 bereits zu viele Investitionen geplant. Ziel ist es, die Gianalstrasse im 2024 oder 2025 zu sanieren.
WTS	beim Neubau Kubias in Gianal hat es noch ein Loch in der Gemeindestrasse wegen Entfernung Mauerteil. Dies ist gefährlich und es kann zu Unfällen kommen.

Kenneth Danuser	der Bereichsleiter Werkbetrieb wird die Angelegenheit prüfen / erledigen.
AKC Kenneth Danuser	Im Crutiser Tobel fliesst kein Wasser, was ist passiert? Aufgrund des sehr trockenen Sommers sind die Abflüsse generell tief. Eventuell müssen in Bälde auch einige Dorfbrunnen wegen der Wasserknappheit abgestellt werden.
PCS	Fahrten Postbus durch Sarn ist noch immer nicht gelöst. Bei Baustellen in Gianal ist eine Umfahrung auch möglich, diese Lösung sollte über das ganze Jahr angestrebt werden. Postauto sagt Gemeinde ist zuständig / Gemeinde sagt Postauto ist zuständig. Zudem sind die Strassensperrungen und Baukranplatzierungen auf Gemeindestrassen störend. Bauherren und Architekten sollen Lösung ohne Strassensperrung suchen.
ST JBS	bedankt sich für die Bemerkungen Stellung von Baukränen ist in Gianal nicht anders möglich. Umfahrungsmöglichkeiten sind vorhanden.
MSC	Gemeinde soll Möglichkeiten für eine Verbesserung für Auslaufmöglichkeiten fürs Altersheim prüfen. Von privater Seite gibt es eine Projektidee.
ST	Gemeinde weiss von der privaten Initiative. Die Verkehrssituation Richtung St. Martin ist unbefriedigend und muss als Gesamtlösung erfolgen. Der gewünschte Fussweg Altersheim – St. Martinsweiher ist eine schöne Idee, kann aber nicht so schnell umgesetzt werden, wie gewünscht.

Aus der Gemeindeversammlung gehen keine weiteren Wortmeldungen ein.

Verabschiedung Christ Lorenz Bundi, Präsident Geschäftsprüfungskommission:

Christ Lorenz Bundi hat seine Demission als Präsident der GPK per 31. Dezember 2022 eingereicht. ST dankt ihm für den grossen und langjährigen Einsatz für die GPK und die Gemeinde Cazis. Christ Lorenz Bundi war bereits vor der Fusion Mitglied der GPK der damaligen Gemeinde Cazis und ab Fusion bis 2012 Mitglied der GPK und seit 1. Januar 2013 bis zum Ende dieses Jahres Präsident der GPK. ST bedankt sich bei Christ Lorenz für seinen grossen Einsatz für die Gemeinde und die GPK. Leider ist er heute nicht anwesend. Es wird ihm nach der Versammlung zum Zeichen des Dankes ein Präsent übergeben.

Dank:

ST bedankt sich bei allen Anwesenden für das aktive Mitwirken an der Gemeindeversammlung und das Vertrauen, das sie der Gemeinde schenken. Weiter bedankt sie sich bei den Kollegen des Gemeindevorstandes, Geschäftsleitungen Gemeinde und Heim St. Martin, sowie dem Schulrat und der Geschäftsprüfungskommission. Allen Mitarbeitenden der Verwaltung, dem Forst- und Werkbetrieb, dem Heim St. Martin, dem Hauswarteteam und dem ganzen Schulbetrieb und allen, die etwas zum Wohl der Gemeinde beigetragen haben.

Sie wünscht allen eine gute Adventszeit und lädt die Anwesenden herzlich zum anschließenden Apéro ein.

Die Gemeindeversammlung endet um 21.20 Uhr.

Die Gemeindepräsidentin:

Der Aktuar:

Pascale Steiner

Markus Hunger